



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/8/2025/24-29

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	20.05.2025
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Frau Köhler, Jana

Frau Preil, Winnie

Herr Starke, Thomas

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

abwesend:

Mitglieder

Frau Iden, Laura Jasmin

Herr Zahlmann, Tim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **26.03.2025**
- 5 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1 Sachstand Haushalt 2025 (Verfahrensweise mit Anträgen des Ortsbeirates)
- 6.1 Verfügbarkeit des Ortseilbudgets 2025
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Nachnutzung altes Feuerwehrgerätehaus Hönow
- 10 Förderanträge
- 10.1 Förderantrag Jugendwerkstatt / Walpurgisfeuer 2025
- 10.2 Förderantrag ev. Kirchengemeinde Hönow / Serenadenreihe 2025
- 10.3 Förderantrag Initiative Spielenachmittag / Weihnachtsfeier Senioren 2025
- 10.4 Anfrage Hönow Landfrauen zur Finanzierung des Weihnachtsbaums auf dem Dorfanger
- 11 Beteiligung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf bezüglich der Reihenfolge von Straßenbauarbeiten (Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen), einschl. Regenwasser

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 26.03.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Der Ortsbeirat hat eine Stellungnahme zum vierspurigen Ausbau der L33 erarbeitet und diese bei der Verwaltung und dem Landesamt für Bauen und Verkehr eingereicht. Wesentlicher Inhalt der Einwendung:
 - beidseitige Begrünung der geplanten Lärmschutzwand
 - Kompensationsmaßnahmen vorrangig im Planungsgebiet
 - LKW-Durchfahrtsverbot und Tempolimit 30 km/h für die parallele Anwohnerstraße.
- Veränderungssperre Gebiet „Am Haussee“
 - Der Ortsbeirat hat sich für eine schnellstmögliche Veränderungssperre für das Planungsgebiet „Am Haussee“ ausgesprochen. Diese wurde antragsgemäß in der Sitzung der GV am 28.04. beschlossen.
 - Erarbeitung und Aufstellung kommunaler B-Plan ist nun notwendig.
- Einwohnerversammlung ursprünglich geplant am 25.06.
 - keine Kollision mehr; der BM vertagt auf September.
- Treffen mit der Volkssolidarität am 17.04.
 - Die Ortsvorsteherin hat sich am 17.04. mit der Volkssolidarität getroffen. Es wurde bei einer gemütlichen Geburtstagsrunde aktuelle Informationen ausgetauscht.
 - Geplant ist ein Sommerfest am 3. Juli um 15 Uhr. Sie können nicht alleine grillen und suchen Hilfe. Ich schlage vor, dass der Ortsbeirat zusammen mit der Volkssoli grillt.
- Treffen der Ortsvorsteher am 14.05.2025
 - Einwohnerversammlung und Rolle der Ortsbeiräte dabei
 - Vereinsförderung aufgrund fehlenden Haushalts
 - Quartalsweises Treffen mit BM zu aktuellen Fragen/Anliegen der Ortsbeiräte erwünscht (so wurde es bei den Bürgermeistern Ahrens und Knobbe gehandhabt)
- Sitzungstermine OB Hönow
 - Die nächste Sitzung findet am 25.06.2025 statt.
 - Ortsteilbudget 2025 wurde durch die GV freigegeben. Bitte zur nächsten Sitzung Vorschläge zur Verwendung einbringen.

- Bisherige Beschlüsse des OB mit Haushaltsauswirkung (Verschattung, Klavier, Kunstrasenplatz) für die Haushaltsplanung 2025 an die Kämmerin übersandt.
- Erreichbarkeit Polizei für Meldungen von Vorfällen und Vandalismus, durch Schutzverein
- Projekt „Selbstbestimmtes Leben in Hönow“ hinter dem Seniorenstift angedacht. Projekt wird in kommender Sitzung vorgestellt.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [IV Kostenschätzung Neubau Freileitung Hönow](#)
- Zufahrt zum neuen FWGH Hönow, Umzug ins neue Haus am 30./31.5. geplant, Besichtigung am 14.6., Eröffnung am 15.6., 17 Uhr
- Basketballplatz hat nun festen beispielbaren Untergrund
- Bauzaun Kita Gänseblümchen kommt in Haushalt
- Zaunanlage Erweiterung Kita Entdeckerland aufgestellt
- Entfernung Erdhügel verursacht Kosten in Höhe von 75.000 €, Rechtsstreit ist wahrscheinlich, da Implanen die Kosten nicht tragen will
- **Ulrike Kämpf:**
 - Gartenwasser Entscheidung des WSE bitte erläutern
 - Wie ist der Stand der geplanten Maßnahme Stand K6426 (Mahlsdorfer Str.) in Anbetracht, dass der Haushalt des Landkreises durch Land abgelehnt wurde?
 - Wie ist der Stand der geplanten Maßnahme Schule KWO-Gelände in Anbetracht, dass der Haushalt des Landkreises durch Land abgelehnt wurde? Wird es die Schule überhaupt noch geben?
- **Sven Siebert:**
 - Antrag zur WSE-Sitzung 11.6. eingebracht, dass pauschale Berechnung Gartenwasser bis 20m³ erfolgt.
 - Hinsichtlich der Haushaltssituation des Landkreises und der Umsetzungsmöglichkeit der geplanten Maßnahmen wird es Gespräche mit dem Landkreis geben.

6.1 Sachstand Haushalt 2025 (Verfahrensweise mit Anträgen des Ortsbeirates)

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Die Beschlüsse des Ortsbeirates werden im Haushaltsentwurf 2025 berücksichtigt sein. Der Fachbereich I zeichnet sich für die bauliche Umsetzung zuständig. Auch die Kosten für das Klavier und für die Erstellung kommunaler B-Pläne wird im Haushalt enthalten sein.

6.2 Verfügbarkeit des Ortsteilbudgets 2025

Es werden keine Informationen gegeben.

- Die Gemeindevertretung hat die Bereitstellung der Ortsteilbudgets 2025 beschlossen.

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in:

- Keine Straßenreinigung und Grünflächenpflege zu verzeichnen.
- Die Fläche am U-Bahnhof ist stark verschmutzt.
 - **Weitere Einwohner/in:** Teilweise liegen noch Wahlplakate rum. Hier muss mit Marzahn-Hellersdorf Verbindung aufgenommen werden.
 - **Anja Oehmichen:** Möglicherweise kann hier die Unterstützung von Cleanup erfolgen.

Sven Siebert:

- Aktuell wird der Splitt noch aufgenommen. Hier kam es zu Versäumnissen der beauftragten Firma. Grünflächenpflege und Straßenbegleitgrünpflege wurden in der Gemeindevertretung nicht behandelt. Es gibt eine Diskussion über die Erfüllung der Maßnahmen unter vorläufiger Haushaltsführung, da es sich um freiwillige Aufgaben handelt. Ich rufe die Bürger auf, vor dem Grundstück selbst zu mähen.
- Kontakt/Hinweis an Marzahn-Hellersdorf wird durch mich erfolgen.

Einwohner/in:

- Friedhof Thälmannstr.: Ist es möglich, eine Tür einzulassen rückwertig des Friedhofes?
- Ist es möglich, am Hep-Parkplatz Flaschencontainer aufstellen.
- Pro-Auslageorte sind nicht ausreichend, gerade westlich der Mahlsdorfer Str., ich würde diese auch gerne verteilen.

Sven Siebert:

- Zugang Friedhof war schon geplant. Sachverhalt wird nachgehalten. Antwort kommt in der nächsten Sitzung.
- Containerstandorte sollen geprüft werden. Vorschlag für weitere Standorte kommt in der kommenden Sitzung.
- Angebot zur Verteilung der Pro Hoppegarten wird dankend angenommen. Es wird ein Päckchen geliefert.

Einwohner/in: Es gibt auch keine ausreichenden Kleidercontainer.

Sven Siebert: Es gibt Beschwerden über die Sauberkeit der Containerumfelde. Wir haben mehrfach zur Säuberung aufgefordert und zur Einhaltung des Leerungsrhythmus. Die außerordentliche Kündigung wird geprüft. Bei einer Neuausschreibung werden die Standorte neu geprüft.

Einwohner/in: Gebühren für Sickergruben-Anschlüsse sind massiv gestiegen und die betroffenen Bürger am Haussee werden nicht von der Satzungsänderung informiert. Auch hier muss die Abwasserproblematik neu überdacht werden.

Sven Siebert: Aktuell wird hier kein Lösungsansatz gesehen. Die Bürger sind aufgefordert, sich über die aktuelle Satzung zu informieren. Dieses Problem betrifft 2% der Anlieger in Hoppegarten. Eine Vorabinformation kam für den WSE aufgrund der Portokosten nicht in Frage.

Einwohner/in: Gibt es eine Prioritätenliste für die Muldeninstandsetzung?

Sven Siebert: Bei Straßenbaumaßnahmen werden die Mulden instandgesetzt. Ob eine Prioritätenliste vorliegt, ist nicht bekannt und erfragt.

Einwohner/in: Im Grünzug halten sich abends viele Jugendliche auf. Diese kommen aus Hellersdorf und wünschen sich Aufenthaltsplätze.

Der Grünzug ist dunkel, da keine Laternen aufgestellt sind. Ist dies möglich.

Auch die Brücken im Grünzug sind noch immer nicht alle ersetzt. Dieser Zustand ist nun schon seit Jahren so.

Sven Siebert: Der Ersatz für fehlende Übergänge ist im Haushalt 2025 enthalten.

Christian Klahr: Der Grünzug wird in der Dunkelheit auch von Tieren genutzt, die keine Lichtverschmutzung vertragen. Es könnte geprüft werden, ob es verträgliche und intelligente Beleuchtung gibt.

8 Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Wählen Sie ein Element aus.

André Dahn: Beschwerden von Anwohnern in der Schulstr. und der Marderstr. (jeweils neben der Schule) und Bitten um Herstellung von Schwellen für die Temposicherheit.

Christian Klahr:

Es gibt keine Informationen aus der Verwaltung über die Umsetzung der Ortsbeiratsmaßnahmen aus dem Ortsteilbudget. Zaun und Hecke Kita Gänseblümchen sollte bereits vor einem Jahr aufgestellt und gepflanzt werden.

Bank an der Bushaltestelle Stienitzstr. (Rewe/Penny) solle längst aufgestellt werden.

Fahrradbügel am Birkenplatz sind ebenfalls offen.

Sven Siebert:

Der Ortsbeirat muss frühzeitig die Maßnahmen identifizieren, so dass diese in den Haushalt eingepflegt werden können.

Mittel für den Zaun werden im Haushalt enthalten sein.

Bezüglich der Bank wird er erneut mit Rewe Kontakt aufnehmen.

Andreas Jung: Betonflächen vor dem Autohaus Eichhorn sollte eine Kennzeichnung eines Geh- und Radweges erhalten. Herr Große hatte die Umsetzung zugesagt.

Sven Siebert: Der Sachverhalt ist ihm nicht bekannt, Sachverhalt wird mitgenommen.

Jana Köhler: Wie ist der Sachstand Radweg bei der neuen Feuerwehzufahrt?

Sven Siebert: Herr Große sagte zu, dass die Umsetzung dieser Maßnahme geplant wird. Angebote wurden eingeholt.

9 Nachnutzung altes Feuerwehrgerätehaus Hönow

- [Förderverein Antrag auf Nutzungsvereinbarung Schreiben an die Gemeinde](#)
- Nachnutzung Feuerwehr - Mail Frau Hinkel vom 27.03., dass die Landfrauen an einer gemeinsamen Nutzung interessiert sind.

André Dahn: Betriebskosten müssen geprüft und vorgelegt werden.

Sven Siebert: Die Verwaltung wird vorschlagen, das Gebäude temporär für den Bauhof zu nutzen. Das Gebäude ist in einem energetisch schlechten Zustand. Im neuen FWGH kann der Förderverein erst einmal unterkommen.

Ulrike Kämpf: Einer vorübergehenden Nutzung durch den Verein, bis über die weitere Verwendung entschieden wird, steht zumindest sichtbar nichts entgegen.

Thomas Starke: Die Nutzung durch den Förderverein bietet sich an und ist wünschenswert.

Martin Ciplik: Im Winter werden derzeit die Heizkörper von mir tagsüber auf den Höchststand gebracht, um die Wärme zu sichern. Die Räumlichkeiten werden warm gehalten. In den Randzeiten wird die Wärme abgesenkt. Bei einer Nutzung durch Vereine würden bei weitem nicht die Energiekosten entstehen, die derzeit durch die Nutzung der Feuerwehr entstanden sind.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow befürwortet die gemeinsame Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Hönow durch den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten e.V. und den Verein der Landfrauen für die kommenden 12 Monate.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

10 Förderanträge

- Allgemeines: Weihnachtsfeiern von Initiativen
 - Förderantrag Weihnachtsfeier Spielerunde OTZ (Mail vom 07.04.2025)
Verschiebung der Entscheidung auf September/Okttober
 - Förderantrag Senioren-Bowlinggruppe - Verschiebung der Entscheidung auf September/Oktober
- Verstärkeranlage und Mikrofone für Erntedank 12.10.2025
- [25 Jahre Schutzverein](#)

Ulrike Kämpf: Herr Wirsig, Frau Schell und Frau Kämpf sind eingeladen, werden bei einer Förderung aber keine Fördermittel in Anspruch nehmen, sondern ihren Verbrauch selbst zahlen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages die Unterstützung des Schutzverein Hönow e. V. in Höhe von 400,- €. Die Mittel werden aus dem ins Haushaltsjahr 2025 übertragenen Budget Heimatpflege und Brauchtum 2024 bereitgestellt.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

10.1 Förderantrag Jugendwerkstatt / Walpurgisfeier 2025

- [Antrag auf Förderung Walpurgisfeier Jugendwerkstatt](#)

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages die Unterstützung der Jugendwertstatt Hönow e.V. in Höhe von 500,- €. Die Mittel werden aus dem ins Haushaltsjahr 2025 übertragenen Budget Heimatpflege und Brauchtum 2024 bereitgestellt.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

10.2 Förderantrag ev. Kirchengemeinde Hönow / Serenadenreihe 2025

- [Antrag Zuwendung Serenaden](#)

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages die Unterstützung der ev. Kirchengemeinde Hönow in Höhe von 500,- €. Die Mittel werden aus dem ins Haushaltsjahr 2025 übertragenen Budget Heimatpflege und Brauchtum 2024 bereitgestellt.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

10.3 Förderantrag Initiative Spielenachmittag / Weihnachtsfeier Senioren 2025

- [Antrag Förderung Weihnachtsfeier Spielenachmittag Senioren](#)

Antrag wird zur Kenntnis genommen und im Sept/Okt. behandelt.

10.4 Anfrage Hönow Landfrauen zur Finanzierung des Weihnachtsbaums auf dem Dorfanger

Weihnachtsbaum Landfrauen (Mail Anja Oehmichen 25.03.) noch kein Antrag offiziell, Verschiebung der Entscheidung auf September/Oktober

11 Beteiligung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf bezüglich der Reihenfolge von Straßenbauarbeiten (Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen), einschl. Regenwasser

- [IV Straßenunterhaltung+RW Hö OB 19.02.2025](#)
- [250218 Übersicht INV HH2025+2026 OT Hö](#)
- [250219 IV Straßenbeleuchtung Gegenüberstellung Tausch vs. Neubau + Beispielangebot](#)

Der Ortsbeirat Hönow nimmt die vorgeschlagene Reihenfolge von Straßenbauarbeiten, bauliche Unterhaltung und Regenentwässerung zur Kenntnis und gibt folgende Hinweise:.

- Entwässerung Kreuzung Am Grünzug / Hoppegartener Str. muss Prio I erhalten.
- Bau Parkplatz Kita Schatztruhe wurde beschlossen. Einfärbung und Prio-Ausweisung sind falsch.
- Lärmschutzwall Kita Rappelzappel ist umgesetzt.
- Parkplätze Kita Rappelzappel sind umgesetzt
- Grenzweg Beleuchtung und Mulden in Prio anpassen und gleichzeitig umsetzen.
- Gleichlauf der Priorisierung muss erfolgen. Straßenbau, Mulden und Entwässerung müssen in einer Maßnahme umgesetzt werden. Prio-Gleichlauf muss durch Verwaltung geprüft werden.

gez. Ulrike Kämpf

Ortsvorsteher/in Hönow

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt